

100 Jahre Christuskirche Eisingen
1906 - Jubiläumsjahr - 2006

Ostern 2006

Nr. 122



Gemeindebrief

Christuskirchengemeinde Eisingen
„ 100 Jahre jung “



Besinnung

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Liebe Gemeindeglieder!

Seit dem 1. Advent feiern wir 100 Jahre Christuskirche.

Bisher steht das Erinnern im Vordergrund: Geschichten aus dem Kindergarten

und aus Krummwäldern,

aus dem Krankenpflegeverein,

aus den Anfangsjahren unserer Gemeinde und aus den Jahren von 1930 bis zur Innenrenovierung unserer Kirche 1965.



Allmählich fügen sich für mich viele einzelne Geschichten und Erinnerungen zusammen zu einem Bild unserer Eislinger Geschichte:

Gute Zeiten – schlechte Zeiten; ein großes Auf und Ab!

Und mindestens zwei heftige Umbrüche.

Los geht es ums Jahr 1900 mit viel Schwung und mit dem Mut, auf den Äckern am Ortsrand Richtung Salach eine richtig große moderne Kirche zu bauen – samt Kinderschule, Schwesternstation und Pfarrhaus.

Dann die Katastrophe des 1. Weltkriegs, die Niederlage und die Armut in den Nachkriegsjahren.

Dann die Nazis und das 1000-jährige Reich – nach zwölf Jahren untergegangen im Bombenhagel. Aus den beiden Eislinger Arbeiter- und Bauerndörfern wird eine Stadt – durch Tausende von Flüchtlingen und Aussiedlern aus den deutschen Siedlungsgebieten in Mittel- und Osteuropa eine Stadt mit Bürgern aus halb Europa.

Auch nach dem 2. Weltkrieg wieder Armut in Eislingen.

1948 muss wegen Typhus die Konfirmation verschoben werden.

Dann die Aufbaujahre. Eislingen wächst – und die Christuskirchengemeinde auch. Die Jugendarbeit und der Kirchenchor blühen.

Allerdings auch immer wieder heftige Konflikte in der Gemeinde mit Rücktritten von Kirchengemeinderäten.



Jetzt unser Jubiläumsjahr. Wir können bauen,
wir kämpfen – vergeblich – um den Erhalt der 2. Pfarrstelle
und wir erinnern und feiern **unsere Eislinger Geschichte**.
Sie ist der Rahmen für die Geschichten der Menschen
hier in unserer Gemeinde. Kein Menschenleben
kann mit empfunden werden, ohne diesen Rahmen.
In der Seelsorge und bei der Begleitung der Trauernden
höre ich viele Geschichten: Lebensgeschichten. Schicksale.
Bei vielen unserer Gemeindeglieder hat die Zeitgeschichte
tiefe Spuren ins persönliche Leben gezogen:
die in Leib und Seele eingebrannten Grauen der Front;
der Verlust des Ehemanns, Vaters, Bruders;
die Flucht aus den Großstädten vor den Bomben;
die Demütigung und Entwurzelung durch die Vertreibung;
das Leben mit gemeinsamer Schuld und persönlichem Versagen.

Da sind tiefe Spuren in vielen Lebensgeschichten,
und auch in den Seelen der nach dem Krieg Geborenen
wirken diese Jahre wie ein dunkles Echo nach.

Im Oktober 1945 waren Karl und Elisabeth Hassler
aus der Rudolfstraße eines der ersten Paare,
das nach dem Krieg in der Christuskirche getraut wurde.
Pfarrer Schwegelbauer gab ihnen diesen Trauspruch mit
auf den Ehweg:

*Die Güte Gottes ist es, dass wir nicht gar aus sind.
Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu.
Gott, deine Treue ist groß! (Klagelieder Jeremia 3,22)*

Ich finde, das ist ein gutes Bibelwort für uns alle
- nach Stalingrad, nach Auschwitz, nach Dresden, nach Hiroshima.
Ein Wunder, dass wir Menschen uns noch nicht selbst
den „Gar-aus“ gemacht haben!

(Fortsetzung auf Seite 4)



Besinnung

Ein Wunder, dass trotz der zerstörerischen Kräfte
- Hass, Engstirnigkeit, Lieblosigkeit und Herzenshärte,
Angst vor dem Fremden, Eigennutz –,
dass trotz dieser Kräfte der Sünde und des Todes das Leben auf der
Erde sich neu ordnet und findet und weitergeht.

Die Geschichte unserer Gemeinde ist voll dieser Wunder der Güte,
der Barmherzigkeit und der Treue Gottes. Sie zeigen sich oft nicht auf
den ersten Blick, wohl aber, wenn wir die langen Fäden eines Men-
schenlebens anschauen und die Länge des Weges der 100 Jahre un-
serer Gemeinde.

In der **Karwoche** lassen wir uns ein auf den Leidensweg Jesu.
Jesus, den großen Lehrer der Liebe, haben die zerstörerischen Kräfte
der Sünde und des Todes ans Kreuz geschlagen.
In der **Osternacht und an Ostern** feiern wir, dass Gott in seiner Güte
und Treue Jesus auferweckt hat – und in ihm einen neuen Anfang
setzt – auch für unser Leben.

*Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu!*



In diesem guten Geist des neuen Anfangs
wünsche ich Ihnen Freude
in unserem Jubiläumsjahr
und eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr Pfarrer



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Die Meditation des Leidens und Sterbens Jesu und die Feier der Auferstehung in der Osternacht gehören zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Zeiten der Stille und Momente des Nach-Denkens helfen dabei, den Blick in die dunklen Seiten unserer Welt und unseres Lebens zu wagen und der Botschaft des Lebens und des Neuanfangs Glauben zu schenken. Dem Leiden und Sterben Jesu wollen wir in diesem Jahr durch die Betrachtung von Bildausschnitten aus dem Isenheimer Altar nachspüren. Matthias Grünewald schuf Anfang des 16. Jahrhunderts diesen berühmten Altar, der heute in Colmar steht.

Um der Bedeutung einen Ausdruck zu geben, die für uns die Passion Jesu hat, werden die Glocken und auch der Uhrenschlag nach dem Karfreitagsgottesdienst bis zur Osternacht schweigen.

Wir laden herzlich ein

- zu den Gottesdiensten am **Palmsonntag** um 10.00 Uhr in der Christuskirche und um 11.00 Uhr in der Jakobuskirche in Krummwälden
- zu den **Abendgebeten** in der Karwoche, am **Montag, Dienstag und Mittwoch** jeweils von 19.00 bis etwa 19.30 Uhr im Altarraum der Christuskirche
- zu einem Abendgottesdienst am **Gründonnerstag** mit Abendmahl, ebenfalls um 19.00 Uhr
- zum Gottesdienst am **Karfreitag** mit Abendmahl im Anschluss um 10.00 Uhr (Gemeinschaftskelch und Wein) und Kirchenchor.
- zur **Feier der Osternacht**, dem Höhepunkt der Karwoche, am Samstag um 21.00 Uhr. Wir folgen der klassischen Osternachtsliturgie, feiern Taufe, singen, beten und feiern Auferstehung mit Kerzen und Liedern aus Taizé. Instrumente und eine kleine Chorgruppe begleiten die Osternacht.
- zum **Festgottesdienst am Ostersonntag** um 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor
- und zum Gottesdienst am **Ostermontag** um 10.00 Uhr.

Gehen Sie mit uns diesen Weg und feiern Sie mit uns Auferstehung ins Leben hinein!

Die Probe der kleinen Chorgruppe für die Osternacht findet im Anschluss an das Abendgebet am Montag ca. 19.30 Uhr in der Kirche statt. Wer Lust zum Mitsingen hat, ist herzlich eingeladen!



Festjahr „100 Jahre jung“

Bilderbogen zum Festjahr



Bild 1

1. Kindergartenfest am 2. Advent
2. Kleines Fest nach dem 1. Abendgottesdienst
3. Gospelfest
4. Krummwäldenabend
5. Theater „Die Boten“
6. Goldene Konfirmation

Bild 2



Bild 3

Festjahr „100 Jahre jung“



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Festjahr „100 Jahre jung“

Festgottesdienst „100 Jahre Kirchenchor“

Cantate Domino – Singet dem Herrn - Sonntag, 14. Mai 2006

Unter dieses Motto hat der Kirchenchor unserer Christuskirche den Festgottesdienst zum 100jährigen Chorjubiläum gestellt. Zusammen mit den Chören der Lutherkirche Eislingen, der Andreas-Kirche Schlat und der St. Bernhard-Kirche in Holzheim gestaltet der Kirchenchor diesen Gottesdienst, der unter der musikalischen Gesamtleitung des Bezirkskantors Klaus Rothaupt steht. Klaus Rothaupt wird auch, im Wechsel mit unserem Chorleiter und Organisten Dieter Kim, an der Orgel zu hören sein. Dekan Dieter Kunz hat für die Festpredigt zugesagt, Pfarrer Frieder Dehlinger leitet die Liturgie.

Im Gottesdienst kommen folgende Werke zur Aufführung:

- „Singet dem Herr ein neues Lied“ (Psalm 98), doppelchörige Motette von Felix Mendelssohn-Bartholdy
- „Cantate Domino“ (Psalm 96), Kantate von Dietrich Buxtehude
- „Der Herr ist mein Hirte“. - Diese Vertonung von Psalm 23 singt der Chor zu Ehren seines langjährigen Chorleiters Konrad Sihler, der das Stück im Jahr 1982 komponierte.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Chor ins Gemeindehaus zu einem **Stehempfang mit Imbiss** ein, in dessen Rahmen Ehrungen für langjährige Chormitglieder erfolgen werden.

Die Chöre umrahmen den Stehempfang mit geselligen Melodien. Ein kleiner Rückblick in Wort und Bild auf die wechselvolle Chorgeschichte darf nicht fehlen, ebensowenig ein Ausblick auf die Möglichkeiten und Chancen des Chores innerhalb der sich ständig verändernden musikalischen Rahmenbedingungen.

Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde!

Feiern Sie mit uns das 100jährige Jubiläum unseres Chores!

Seinen ersten Auftritt hatte der Kirchenchor bei der Einweihung der Kirche im Festgottesdienst am 15.07.1906, unter Leitung des Lehrers Reißer. In den gesamten 100 Jahren wurde das Dirigentenamt hauptsächlich von Lehrern ausgeübt, bis hin zu unserem derzeitigen Dirigenten Dieter Kim. Mehr zur Geschichte des Kirchenchores beim Stehempfang im Anschluss an den Festgottesdienst. **Wir freuen uns darauf, Sie am Sonntag Kantate, den 14.05.2006, bei uns zu begrüßen!**

Festjahr „100 Jahre jung“



Orgelfest und Hymnuschorknaben!

Orgelfest - Sonntag, 18.06.2006:

14.00 Uhr: „Die Kirschin Elfriede“: ein Orgelkonzert für Kinder

Eine Kindergeschichte für Erzählerin und Orgel,
vorgetragen von Annedore Vandermoeten und Dieter Kim.

Im Anschluss gibt es bei **Orgelführungen** für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Orgelkulissen, ein **Kinderprogramm auf der Kirchwiese** oder im Gemeindehaus, **Kaffee und Kuchen** und die eine oder andere Kirchen-Köstlichkeit.

18.00 Uhr: Konzert für Querflöte und Orgel

mit Klaus Rothaupt (Göppingen), Orgel, und Natalia Gerakis (Stuttgart), Flöte. - Werke von Jehan Alain, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Der Eintritt zum Orgelfest ist frei!

Wir bitten um Spenden für die Kirchenaußenrenovierung.

Nach dem Konzert gibt es – traditionsgemäß – den Ausklang im Gemeindehaus mit Getränken und einem kleinen Imbiss.

Hymnuschorknaben - Freitag, 14.07.2006, 19.30 Uhr

Festkonzert „100 Jahre Christuskirche Eislingen“ mit den Hymnuschorknaben, Stuttgart und dem Ensemble „musica viva“, Stuttgart

Zum Auftakt des großen Festwochenendes singen die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben in unserer Kirche. Mit „Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ stehen zwei doppelchörige Motetten von Johann Sebastian Bach im Zentrum des anspruchsvollen Programms. Aufgeführt werden auch Werke von Komponisten, die zu Zeiten des Baus unserer Kirche gelebt haben. Die etwa 60 Sänger der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben werden begleitet vom Ensemble „musica viva Stuttgart“, das an diesem Abend auch solistisch zu hören sein wird mit dem Lyrischen Andante von Max Reger. Dirigent ist Hanns-Friedrich Kunz, der den Knabenchor seit 1992 leitet.

Eintritt: Erwachsene 8,00 €, Schüler und Studenten 5,00 €. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Kartenvorverkaufs ab 19. Juni.



Festjahr „100 Jahre jung“

Kirchenmusik / Bauprojekte...

„Harmonic Brass“ - Sonntag, 22.10.2006, 18.00 Uhr:

Abschlusskonzert zum Festjahr „100 Jahre Christuskirche Eisingen“ mit dem weltbekannten Bläserensemble „Harmonic Brass“, München

Das Programm steht noch nicht endgültig fest. Nähere Einzelheiten dazu folgen im nächsten Gemeindebrief.

Stand der Bauarbeiten an Kirche und Kindergarten:

Es wird uns nicht langweilig im Bauausschuss ..., auch wenn sich bei unserer Kirchenbaustelle in den letzten Wochen wenig getan hat. Doch die **Fertigstellung der Außenrenovierung** unserer Kirche kommt näher!

Wie viele von Ihnen gesehen haben, sind wir mit der Außenrenovierung unserer Kirche vor der Kälteperiode nicht fertig geworden. Hauptgrund dafür waren die Schwierigkeiten bei der Rekonstruktion der grünen glasierten Ziegel. Und dann hat die Witterung uns einen Strich durch die Rechnung gemacht: es war in den letzten Wochen einfach zu kalt. Der Dachdecker konnte nur wenige Tage an der Turmhaube arbeiten (da oben ist es äußerst zugig gewesen) und auch die Arbeiten an der Fassade sind bei Frost nicht möglich. Wir hoffen jedoch, dass die restlichen Arbeiten nun zügig vorangehen werden: die Schutzverglasung vor den Fenstern, die Dachdecker-, Flaschner- und Blitzableiterarbeiten, die Turmuhr, die Gestaltung des Außengeländes ...

Etwas Neues auf dem Turm ist jedoch schon fertig! In Zusammenarbeit mit dem NABU haben wir **Nisthilfen für Turmfalken, Dohlen und Mauersegler** eingebaut. Wir hoffen, dass wir ab dem nächsten Jahr neue Bewohner im Turm haben werden.

Vielen Dank den NABU-Mitarbeitern für die große Unterstützung bei der Planung und beim Einbau!



Die „Vogelwohnung“ von außen...

... und von innen,
im Turm, ober-
halb der
Glocken



Bei einem anderen Projekt hat sich auch sehr viel getan:

der Bewegungsraum für den Kindergarten nimmt Gestalt an!

Bis der endgültige Plan fertig war (siehe Skizze), gab es mehrere Vorplanungen, viele Gespräche mit den Architekten Autenrieth und Jargon, mit Erzieherinnen und Eltern und mit Vertretern der Stadt. Das gründliche Planen und Überlegen für eine möglichst gute Lösung, hat sich gelohnt. So konnte die Grundfläche von der ersten Planung (ca. 30m²) auf nun 46m² erhöht werden. Dies ist möglich, weil wir ein städtisches Grundstück mit bebauen dürfen. Natürlich steigen dadurch auch die Baukosten gegenüber den ersten Planungen. Wir gehen nun von einem Kostenrahmen von 135.000.- EURO aus. Von dieser Summe trägt die Stadt Eislingen die Hälfte. Die andere Hälfte wird aus kirchlichen Mitteln finanziert. Als Gemeinde müssen wir 40.500.- EURO aufbringen (siehe Seite 14!).

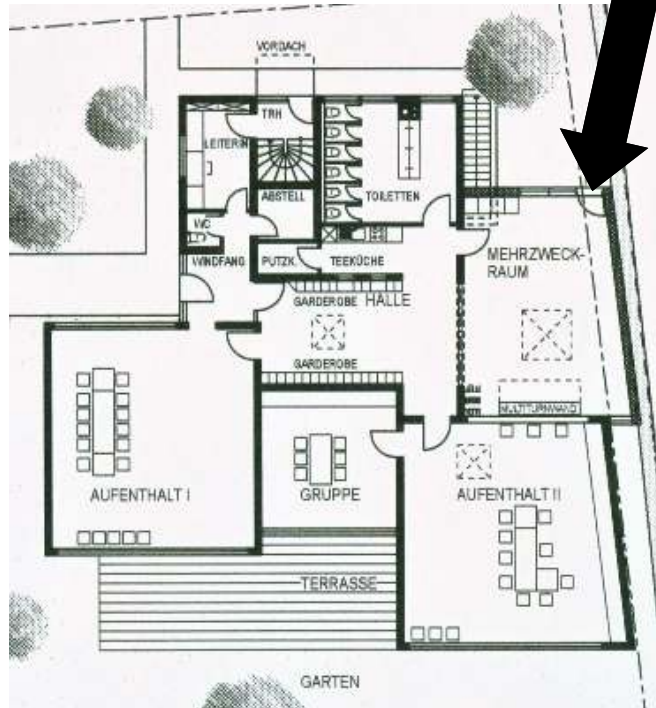


Gemeindeleitung

... Bauprojekte

Zurzeit bereiten wir die Ausschreibungen für die Gewerke vor und hoffen, dass wir im Frühsommer mit dem Bau beginnen können.

Herzlichen Dank allen, die sich bisher schon mit viel Kraft und Ideen und finanziellen Mitteln an der Umsetzung des Projekts „Bewegungsraum für den Kindergarten“ beteiligt haben!



Und noch eine kleine Neuerung gibt es:

Wir haben endlich **einen Wickeltisch im Gemeindehaus !**

Unsere bisherige Kirchenpflegerin Bärbel Hartmann hatte die Anschaffung immer wieder ins Spiel gebracht; allein die Auswahl und Umsetzung ging angesichts der vielen Projekte nicht voran.



Zur Verabschiedung wurde ihr dieser Wunsch vom Bauausschuss erfüllt.

Der Wickeltisch steht jetzt im Durchgang zur Herrentoilette und lädt Eltern und Wickelkinder zur Benutzung ein!



Unser neuer Kirchenpfleger stellt sich vor:

Mein Name ist Eberhard Schmid, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 15, 13 und 9 Jahren. Wir fünf, dazu drei Schildkröten und ein Hamster; wohnen in Eislingen im Tälesweg 5/4. Aufgewachsen bin ich in Eislingen. Nach dem Abitur am Erich-Kästner-Gymnasium und dem Grundwehrdienst begann ich meine Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Kommunalverwaltung, die ich im November 1984 als Diplom-Verwaltungswirt (FH) abschloss. Zur Zeit bin ich in der Kirchlichen Verwaltungsstelle Esslingen als stellvertretender Leiter für das Finanzwesen von 30 Kirchengemeinden zuständig. Ab 1. April 06 arbeite ich hauptberuflich in der Kirchlichen Verwaltungsstelle in Göppingen.

„Wie pflegt ein Kirchenpfleger die Kirche?“ werden Sie sich vielleicht fragen ?

Als (nebenberuflicher) Kirchenpfleger bin ich zuständig für das Finanz- und Personalwesen der Christuskirchengemeinde.

D. h. alle Einnahmen und Ausgaben werden von mir verbucht, der Haushaltsentwurf aufgestellt, das Sachbuch geführt, Spendenbescheinigungen erstellt und steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen im Personalwesen bearbeitet. Dabei übernimmt meine Frau die Buchungsarbeiten.

In der Freizeit spiele ich gerne Volleyball, fahre mit dem Fahrrad und, was mir besonders am Herzen liegt, gestalte zusammen mit 70 Kindern und 20 Betreuern die Waldwunderwoche im Täle.

Wenn Sie mich erreichen wollen, hier meine Anschrift:

Eberhard Schmid
Tälesweg 5/4
73054 Eislingen
Tel.: 07161/817968
E-mail:
kirchenpflege@christuskirche-eislingen.de





Spendenstand 100 Jahre - 100.000 Euro

Über den Jahreswechsel ist das Spendenbarometer weiter angestiegen. Die Spendensumme hat sich, seit der letzte Gemeindebrief Mitte November in Druck ging, von 33.281 EURO um 23.524 EURO auf 56.805 EURO erhöht. - Das ist ein großer Schritt nach vorne!

Die Opfer, Spenden, und Erlöse verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bauprojekte (Stand 28.02.2006):

	<i>EURO</i>
<i>Kirchenaußenrenovierung:</i>	<i>33.845</i>
<i>Geldsamenvermehrung für die Kirchenrenovierung:</i>	<i>4.435</i>
<i>Kindergartenrenovierung</i>	<i>4.206</i>
<i>Kindergarten Bewegungsraum</i>	<i>12.939</i>
<i>Pfarrhausrenovierung</i>	<i>1.380</i>
Zusammen:	56.805

Somit fehlen zum „Geburtstagsgeschenk“ von 100.000 EURO noch 43.195 EURO.

Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spender/innen für die Gelder und den Einsatz bei den verschiedenen Aktionen!

Es gingen Einzelspenden in folgenden Höhen ein:

Eine Spenderin gab 2.800 EURO für die Kirchenrenovierung, eine weitere Person überwies 2.000 EURO. Weitere Beträge von 1.800 EURO und 1.200 EURO ließen das Spendenbarometer steigen.

Beim Gospelfest gingen zugunsten des Bewegungsraumes im Kindergarten 1.815 EURO an Opfer und 176 EURO an Erlösen ein.

Die Firma Zeller+Gmelin spendete auf der Grundlage der Spende der Werks-Seniorenfeier 1.000 EURO für den Bewegungsraum.

Bedanken möchte sich die Kirchengemeinde bei der Stadt Eisligen für einen freiwilligen Zuschuss von 20.000 EURO für die Kirchenaußenrenovierung.

Spendenaktion „Brot für die Welt“

Die zurückliegende Spendenaktion für das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt erbrachte in unserer Kirchengemeinde 5.199,84 EURO. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Gaben.



Pfarr-Plan 2011:

Initiative gegen Pfarrstellenhalbierung bleibt Erfolg versagt

Nach den Planungen des Kirchenbezirks soll die Pfarrstelle 2 an der Christuskirche bis zum Jahr 2011 auf 50% reduziert werden. Mit einem großen Transparent am Baugerüst und einer Unterschriftensammlung haben vor allem jugendliche Mitarbeiter/innen der Christuskirchengemeinde dem Unverständnis und dem Widerspruch vieler Gemeindeglieder gegen die Halbierung der Pfarrstelle Ausdruck gegeben. In Geschäften und bei Gemeindeveranstaltungen wurden über 1000 Unterschriften gesammelt und Oberkirchenrätin Ilse Junkermann in Stuttgart überreicht!

Der Kirchenbezirksausschuss hat nun unserem Kirchengemeinderat mitgeteilt, dass er - trotz des breiten Widerspruchs aus der Gemeinde und auch nach der Anhörung der Argumente der Christuskirchengemeinde - den Kürzungsbeschluss unverändert an die Landeskirche weitergeben wird.

Der Kirchengemeinderat und die Initiative sind mit Verlauf und Ergebnis der Entscheidung im Kirchenbezirk nicht einverstanden. Wir sehen aber keine Möglichkeiten mehr, die Kürzung abzuwenden. Tobias Holl und David Reichart, die Initiatoren der „Initiative gegen Pfarrstellenhalbierung“, bedauern besonders, dass auch in der jetzigen Mitteilung des KBA keine sachlichen Argumente für die Kürzung an der Christuskirche genannt werden. Auf die Vielzahl fundierter Eislinger Argumente, die gegen die Kürzung sprechen, geht der KBA nicht ein.

Deutlich wird, dass der KBA für die Zukunft eine enge Zusammenarbeit von Christuskirchengemeinde und Lutherkirchengemeinde erwartet. Diese Perspektive akzeptieren wir. Dass jedoch durch eine Zusammenarbeit der beiden Gemeinden die Arbeit im Pfarrdienst einfacher oder weniger wird, bezweifeln wir. Der Kirchengemeinderat ist skeptisch, ob eine auf 50% reduzierte Pfarrstelle dauerhaft und verlässlich besetzt werden kann. Es wird kaum möglich sein, jemanden zu finden, der oder die auch in Eislingen Wohnung nehmen wird. Im Kirchenbezirksausschuss wird nun beraten, wie Nachbarpfarräm-



Gemeindeleitung

... Pfarr-Plan 2011

ter, die nicht gekürzt werden, in der Christuskirchengemeinde Aufgaben übernehmen können, um so einen Ausgleich zu schaffen. In Kraft treten Kürzung und Ausgleich, wenn Pfarrerin und Pfarrer Comtesse die Stelle wechseln. Die für Eislingen zuständige Prälantin Wulz hat zugesagt, dass dies nicht vor dem Jahr 2011 geschehen muss.

Für den Kirchengemeinderat bedeutet dieser Beschluss auch, dass wir bis ca. 2011 ein Konzept für unsere Christuskirchengemeinde finden müssen, wie wir Gemeindearbeit und Seelsorge (leider!) mit weniger Energie im Pfarrdienst weiterentwickeln können.



Oberkirchenrätin Ilse Junkermann nimmt die Unterschriften entgegen.



Festnachmittag 100 Jahre Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein lud ein – über 150 Personen kamen! Seit vielen Jahren war es das erste Mal, dass der Krankenpflegeverein seine Mitglieder und Interessierte zu einem geselligen Kaffeetrinken und einem inhaltlichen und musikalischen Festprogramm einlud. Sehr gut wurde der ‚Markt der Möglichkeiten‘ rund um das Thema „Pflege daheim“ angenommen. Die ökumenische Sozialstation, die Nachbarschaftshilfe und der Hospizverein waren vertreten, ebenso die Schlossapotheke, Hörakustik Baumann und das Sanitätshaus Hartlieb aus Göppingen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit einen Blutdruck-, Blutzucker- oder Hörtest machen zu lassen. Auch Vertreter der Krankenpflegevereine der St. Markus-, der Liebfrauen- und der Lutherkirchengemeinde waren da und überbrachten Grüße. Dieter Kauderer überreichte im Namen der Stadt ein Präsent in Form eines Barschecks! Darüber hinaus wurden 516,33 € gespendet – ein Ergebnis, mit dem niemand gerechnet hätte!

Allen Spendern und Spenderinnen herzlichen Dank!

Im Festvortrag schilderte Pfarrer Dehlinger die Geschichte unseres Krankenpflegevereins.

Diakon Hilsenbeck verabschiedete den bisherigen Rechner Fritz-Hermann Rau, und dankte zugleich den früheren Rechnern, Herrn Vaihinger und Frau Geiger. Geehrt wurde auch Elisabeth Schloz, die letzte und jetzt ehrenamtlich aktive Gemeindeschwester der Christuskirchengemeinde.



Für die nächste Zukunft hat sich der Krankenpflegeverein vorgenommen, einen **Intensiv-Besuchsdienst für das Altenzentrum St. Elisabeth** aufzubauen. Es werden noch Mitarbeiter/innen gesucht, die bereit sind, einzelne BewohnerInnen regelmäßig zu besuchen.

Aktuell leben über 66 Glieder unserer Gemeinde in St. Elisabeth. Für sie soll noch deutlicher erfahrbar werden, dass sie Teil unserer Gemeinde sind!



Diakonie

...Besuchsdienst/Kleidersammlung

Was genau die Aufgaben des Intensiv-Besuchsdienstes sein können, werden wir miteinander entwickeln.

Ein Ansporn kann uns das Wort aus dem 1. Petrusbrief sein:

*Dient einander, hilft einander
ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes*

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Gemeindediakon Tino Hilsenbeck (Tel. 98 68 89) oder Gemeindegeschwester i.R. Elisabeth Schloz (Tel. 8 36 57)

Kleidersammlung am Mittwoch, 26. April, für die Diakonie Stetten im Remstal!

In diesem Jahr wird die Kleidersammlung **anders als in den Vorjahren nicht für Bethel (Bielefeld) sondern für die Diakonie Stetten (Remstal)** durchgeführt. Die Kirchengemeinderäte von Luther- und Christuskirche haben beschlossen, die nahe liegende diakonische Einrichtung unserer Landeskirche vorrangig zu unterstützen.

Freilich bringt diese Umstellung Veränderungen mit sich. **Anders als bei der Bethel-Sammlung wird es keine gesonderten Kleidersäcke geben! Vielmehr können Sie Ihre Kleiderspende in Kartons oder beliebigen Plastiksäcken zum Gemeindehaus (Salacher Straße 23) bringen.**

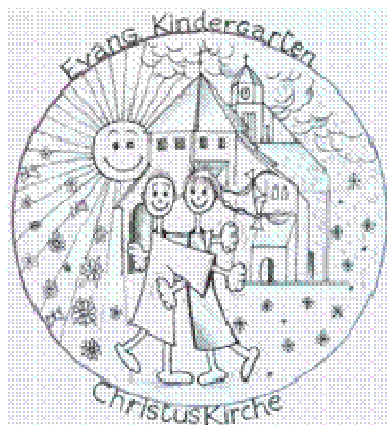
Was genau alles abgegeben werden kann, entnehmen Sie bitte dem grünen Informationszettel, der diesem Gemeindebrief beiliegt.

Die Diakonie Stetten mit Sitz in Kernen im Remstal betreut und fördert seit über 150 Jahren behinderte und benachteiligte Menschen. Sie unterhält Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Wohnheime (s.a. www.diakonie-stetten.de).

Am Donnerstag, 5. Oktober, ab 13.00 Uhr, werden wir die Diakonie Stetten besuchen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einen eigenen Eindruck davon zu machen, wo unsere Kleidersammlung ab diesem Jahr hingehet und welche Arbeit dort gemacht wird.

Anmeldung dazu bei Gemeindediakon Tino Hilsenbeck (Tel. 98 68 89)!

Kindergarten - KinderKleiderSpielzeugMarkt



Vor 2 Wochen hat unser diesjähriger ‚Sommer‘-Kleidermarkt im Gemeindehaus stattgefunden. Dank vieler Mithelfer/innen hatten wir ein vielfältiges Angebot. Vom klassischen Kleider- und Spielzeugmarkt über Kaffee und Kuchen bis zum Schminken war für alle etwas dabei.

Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Konfirmanden Daniel Hinderberger, Rebecca Wacker, Sahra Helwig, Linda Gaschler, Alexa Kress bedanken! Mit ihrer Hilfe und den beiden

Mitarbeiterinnen im Kindergarten Marina Fröhle und Bianca Frög konnten wir erstmalig eine rege besuchte Kinderbetreuung einschließlich Kinderschminken anbieten. Besonders auch ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen-/Brezeln-/Kaffeespender.

Aus der Tischmiete, dem Kuchenverkauf und dem Erlös des Benefiztisches kam eine stattliche Summe von 392,55 Euro zu Gunsten des Kindergartens zusammen! Von diesem Geld werden wir für die Projektarbeit der Erzieherinnen eine Digitalkamera anschaffen und Spielgeräte für den Außenspielbereich des KiGas.

Der nächste KinderKleiderSpielzeugMarkt

findet am Samstag den 14. Oktober 2006 im Gemeindehaus statt. Wenn es möglich ist, gibt es dann wieder Kaffee und Kuchen im Foyer, sowie Kinderbetreuung in den Gruppenräumen des Gemeindehauses. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Betrifft Spenden für den Benefiztisch: Die Kleider und Spielsachen, die nicht verkauft wurden, sollten im Kindergarten wieder abgeholt werden. Was nicht bis zum 01. April abgeholt ist, werden wir der Diakonie in Göppingen zukommen lassen.

Silke Tham, Elternbeirätin Kindergarten



Kinder, Konfirmanden, Jugendwerk

Kindergarten sucht Werkraumpaten/Godi Kleine Leute

Sägen, Schrauben, Hämmern, Leimen ...

– Wir suchen Paten für unseren Werkraum im Kindergarten!

Es gibt im Altbau des Kindergartens einen sehr gut ausgestatteten Werkraum. Hier könnten Kleingruppen von Kindern (ca. 4 Kinder) mit einem Erwachsenen nach Lust und Laune handwerklich tätig werden.

Wir suchen jemanden, der einmal in der Woche am Vormittag für ca. 2-3 Stunden Zeit und Lust hat, mit den Kindern zu werkeln.

Es geht insbesondere um die Tätigkeiten an sich, den Umgang mit Werkzeugen, das Erfahren von Materialien.

Weitere Infos gibt es im Kindergarten bei Frau Gölz.

!! Über eine Mitarbeit würden wir uns sehr freuen !!

Ihr Elternbeirat und Kindergarten-Team

Gottesdienst für Kleine Leute

Beim **letzten Gottesdienst für Kleine Leute** an einem Samstag mitten in der Faschingszeit war ein besonderer Gast zu Besuch – der Kasper. Gespannt verfolgten die Kinder das kleine Theaterstück, in welchem erzählt wurde, wie der Kasper in der Kirche einfach nicht still sitzen kann. Und wie er herausfindet, dass er am besten Gott loben kann, wenn er dabei ganz laut singt, tanzt und mit seinen Schellen klingelt. Den Kindern machte es viel Freude, es dem Kasper gleich zu tun. Die Schellenarmbänder, die jedes Kind bekam, klangen noch auf dem Nachhauseweg nach.

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute findet am **24. Juni (Samstag) 2006 um 16.00 Uhr** in der Christuskirche statt.

Alle Kinder im Alter von 0-6 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder Patinnen herzlich eingeladen. Im Anschluss bieten wir wie immer Kaffee, Tee und Kuchen an – eine gute Gelegenheit, um sich besser kennen zu lernen und auszutauschen.

In Vorfreude auf ein Wiedersehen grüßt das Vorbereitungsteam
- und natürlich auch der Rabe Rudi!



Konfirmation 2006



Am 7. Mai 2006 werden in der Christuskirche konfirmiert bzw. getauft:

Veronika Biller, Kettelerstr. 3/1	Vanessa Böhringer, Dinkelbeetweg 5
Jaqueline Brandt, Talstr. 42	Sabrina Dalecker, Sudetenstr. 2
Jacqueline Dalecker, Sud.str. 2	Natalia Denner, Staufeneckstr. 46
Daniel Förster, Kelterstr. 54	Eduard Gillich, Talstr. 42
Jens Gottwald, Leonhardstr. 69	Deborah Gyesaw, Brunnenäcker 1
Martin Händel, Tälesweg 46	Sebastian Kirstein, Bismarckstr. 14
Dennis Ludwig, Ziegelbachstr. 23	Carolin Kolb, Bärenbachweg 33
Patrick Pitz, Jahnstr. 4	Stefanie Schwarz, Poststr. 129/1
Stefan Sever, Hauptstr. 72	Ludmilla Sklar, Staufeneckstr. 48
Mareike Steinbrecher, Kronpr.str 39	

Am 21. Mai 2006 werden in der Christuskirche konfirmiert bzw. getauft:

Patrick Baumann, Nell-Br. Str. 17	Natalie Darabos, Rebenweg 8/1
Lisa Fischer, Nell-Breuning-Str. 5/1	Linda Gaschler, Scheerstr. 34
Daniel Grunwald, Lessingstr. 24	Jonas Hansl, Habichtstr. 13
Sahra Helwig, Tannenbergstr. 5	Daniel Hinderberger, H. Hesse Str. 3
Sascha Kecskes, Am Eschenb. 16	Michael Koch, Scharnhorststr.16
Alexa Katrin Kress, Möckenweg 16	Sina Lehner, Schlosstr. 39
Marco Loser, Tälesweg 11/2	Jennifer Martz, Nell-Beuning-Str. 6
Nicki Paul, Bismarckstr. 28	Willy Röckel, Talstr. 44
Jasmin Singh Munj, Bismarckstr. 30	Lisa-Marie Sonnentag, Löfflerstr. 16
Timothy Todd, Brühlstr. 59	Rebecca Wacker, Wielandweg 12
Thomas Wilde, Körnerstr. 13	Lorena Wolfanger, Dinkelbeetweg 14

***Euch allen einen herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!***



Kinder, Konfirmanden, Jugendwerk

Konfirmation 2007

Einladung und Anmeldung zur Konfirmandenarbeit 2006/2007

Wenn Du jetzt in die 7. Klasse gehst und 13 Jahre oder auch älter bist, dann bist Du herzlich eingeladen!

Zur Konfirmandenarbeit gehören in unserer Gemeinde die Treffen am Mittwochnachmittag.

Es gibt bei uns allerdings noch mehr als Unterricht. Wir werden uns z.B. auch mal an einem Samstag treffen und an einem Wochenende miteinander wegfahren. Wir werden zusammen Gottesdienste gestalten, ein Gemeindepraktikum machen, es gibt einen Konficlub, ... und ein MitarbeiterInnenteam, das Euch durchs Konfijahr begleitet.

Interessiert Dich das? Dann komm doch zu einem **ersten Infotreffen**

am Mittwoch 21. Juni '06 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Salacher Str. 23 (neben der Kirche).

Dort gibt's weitere Informationen über das Konfijahr, Ihr könnt sehen, wer noch alles mitmachen wird ... und überlegen, ob Ihr Euch darauf einlassen wollt.

Auch für die Anmeldung erfahrt Ihr dort alles weitere.



Wenn Du nicht sicher bist, ob Du überhaupt der zum jetzigen Zeitpunkt teilnehmen willst, oder wenn Du sonst noch Fragen hast, können wir darüber gerne sprechen – entweder beim ersten Infotreffen oder telefonisch.

Ruf doch - rufen Sie mich an: Pfarrer T. Comtesse tel. 88 3 94

Wir freuen uns auf das erste Treffen mit Euch,

Pfarrer Tobias Comtesse und das Konfi - Vorbereitungsteam



Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Karibic-Camp Zeltplatz in Rötenbach, 6.-18. August 2006

13 spannende Karibik-Tage im Zeltlager mit kleinen Zelten mit Feldbetten warten auf 81 Mädchen und ihre Mitarbeiterinnen: Spielnachmittage, kreative Hobbygruppen, Erfahrungen mit den Psalmen, Sport und Action und ein karibischer Beautytag. Klasse Abendprogramme ums Lagerfeuer. Ein erfahrenes Küchenteam verpflegt uns mit tollen Leckereien.

Creativity Camp 2006 auf der Dobelmühle für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren - 26. August – 4. September 2006

Vorsicht! Creativity-Zone!

Willst du...

- ◆ 100% Creatives (Zeichnen, Programmieren, Kochen)
- ◆ 100% Musik zum selbst spielen oder singen
- ◆ 100% Hochseilaktionen, Mutsprünge, Mohawk Walk und andere wilde Sachen
- ◆ 100% Beachvolleyball, Touren, Planschen
- ◆ 100% Meetings und Seminare zu deinen Lebens- und Glaubensfragen
- ◆ 100% gute Zeiten mit Freunden und Gott

...dann bist du bei diesem ganz besonderen Camp genau richtig.

Italien – Action und Funcamp 2006 für 15-17jährige Jugendliche

„Come together“ heißt es in diesem Jahr für 40 Jugendliche: Stranderholung pur und die ewige Stadt Rom, die dich auf eine beeindruckende Zeitreise mitnimmt. Vier-Bett-Bungalows mit WC, Dusche und Kühlschrank bieten Freizeitluxus pur. Bei allem wird Gottes Gegenwart und gute Nachricht dir lebensnah und erfahrbar begegnen und dich begeistern.

Noch nicht angemeldet? Dann wird es Zeit!

Die Anmeldeunterlagen im Freizeitprospekt des ejw-gp liegen im Gemeindehaus aus.

Oder Download unter www.ejgp.de !

Noch gibt es freie Plätze! – Schnell anmelden!

Bei der Mitgliederversammlung des Eislinger Jugendwerks wurde



Kinder, Konfirmanden, Jugendwerk

Neuer Schwung im Eislinger Jugendwerk

David Reichart zum neuen 1. Vorsitzenden, Tobias Holl zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Paul Hinderer wurde als Kassier bestätigt.

Das Eislinger Jugendwerk ist selbstständig im Auftrag der Christus- und der Lutherkirchengemeinde Träger der evang. Kinder- und Jugendarbeit in Eislingen.

Jungscharen, Konfclub, Jugendmitarbeiterkreis, Eichenkreuzsport, Zeltlager und Mitarbeit im Bezirksjugendwerk und – last not least! – der Posaunenchor sind die Hauptaktivitäten des Eislinger Jugendwerks.

Das Jugendwerk plant für den 9. Juni 2006 ein Jugendwerksfest auf den Wiesen um die Christuskirche – mit der Liveübertragung des WM-Eröffnungsspiels Deutschland – Costa Rica auf einer Großleinwand!

Nähere Infos dann beizeiten über die Tageszeitung!



Üb- rigens...

Jugendwerk und Kirchengemeinde danken...

... dem Tiefbass des Posaunenchors, Hermann Reik für fundierte 50 Jahre Dienst im Posaunenchor an der Tuba!

... dem jetzigen Dirigenten Stefan Renfften für 25 Jahre aktiven Bläserdienst - zunächst ebenfalls an der Tuba und jetzt am Dirigentenpult!



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Frauenkreisabenden im Frühjahr und im Sommer:

Am 4. April 2006, 19.30 Uhr: „Filzen für Ostern“

Claudia Brugger wird uns verschiedene Ideen für den Osterschmuck vorstellen und bei den Filzarbeiten wie z.B. Ostereier, Eierwärmer oder Blüten anleiten. Um eine Spende für die Materialkosten wird gebeten. Bitte bringen Sie ein Handtuch und einen Küchenschwamm mit!

Am 9. Mai 2006, 19.30 Uhr : Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Louise van Loon, Heilpraktikerin, wird uns in die Grundlagen der Mineralstofflehre von Dr. Schüssler und ihre Anwendung bei Mineralstoffmängeln einführen.

Am 20. Juni 2006, 18.00 Uhr mit PKWs am Gemeindehaus:

Ausflug ins Islamisches Kulturzentrum Göppingen (Jahnstraße)

Bei einer Führung durch das Islamische Kulturzentrum werden wir über den Glauben unserer muslimischen Nachbarn, aber auch über ihren Lebensalltag in unserer Gesellschaft miteinander ins Gespräch kommen.

Am 11. Juli 2006, 19.30 Uhr, feiern wir in der Jubiläumswoche unseren Gottesdienst über die Geschichte der Frauen in der Christuskirchengemeinde.

Alle, die Lust und Interesse haben, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten, sind herzlich willkommen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, den 27. April, 20.00 Uhr, Pfarramt II, Heiligenwiesenweg 13 statt.





Gemeindeleben

Gemeindefreizeit 25.-28. Mai 2006

Letzter Aufruf zur Anmeldung!
Gemeindefreizeit
„Komm, wir feiern ein Fest“



Die letzte Freizeit hat allen, die dabei waren, so großen Spaß gemacht, dass wir die nächste gleich geplant haben. Wollen Sie dieses Mal auch mit dabei sein?!

Alte und junge, neue und schon miteinander vertraute Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, die vier Tage miteinander zu verbringen. Wir haben über das Himmelfahrtswochenende (25.-28. Mai '06) wieder das ganze Haus in Röttenbach gemietet.

Es wird Zeit sein für Spiele und Bewegung, Kochen und Singen, Gespräche und Ruhe, ... Einen Gottesdienst am Sonntag wollen wir gemeinsam vorbereiten. „Komm wir feiern ein Fest“ dieses Motto legt sich dieses Jahr nahe. Haben Sie Lust mitzukommen?!

Dann sollten Sie sich **so schnell wie möglich anmelden**, denn es sind **nur noch wenige Plätze frei!**

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Frau Berger im Gemeindebüro oder an das Pfarrertrio.

Anmeldung möglichst schnell – spätestens bis 1. Mai im Gemeindebüro (Tel. 89181)

Kosten: 65.- Euro pro Erwachsene(r) für Übernachtung und Verpflegung. Kinder bis zum 4. Geburtstag sind umsonst; vier- bis zehnjährige Kinder zahlen den halben Preis.

Alle die sich angemeldet haben, laden wir zu **einem kurzen Vortreffen am Donnerstag 4. Mai 17.00 Uhr** ins Gemeindehaus ein.

Es wäre schön, wenn von jeder Familie eine Person dabei sein könnte, damit wir uns über unsere inhaltlichen Vorstellungen austauschen und alles Weitere planen und absprechen können.

Flohmarkt/Kirchencafe



Christuskirchenflohmarkt am Samstag, 22. April 2006, 9.00 - 16.00 Uhr

Der Erlös ist je zur Hälfte zu Gunsten Außenrenovierung der Kirche und zu Gunsten unserer kirchenmusikalischen Arbeit.



Bedingungen für einen eigenen Flohmarkt-Stand:

Teilnehmer: Nur private Anbieter
Standgebühr: € 5.-- pro lfm. Standfläche
Tisch und sonstiges Material muss mitgebracht werden.
im Gemeindehaus: € 7.--pro Tisch (wird gestellt - nur bei Regen)

Anmeldung: Tel. 07161-89181 (Gemeindebüro der Christuskirche)
Mo, Mi, Fr, 09.00 - 11.00 Uhr, Do, 17.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung für den gemeindeeigenen Stand
nur am Freitag, 21. April 2006 im Gemeindehaus, **ab 18.00 Uhr**

Für die Kaffeetafel bitten wir um eine Kaffee- oder Kuchenspende.

Im Voraus herzlichen Dank dafür wie auch für alle Sachspenden!

Kirchencafé – Ausdruck lebendiger Gemeinde

Seit fast einem Jahr gibt es nun regelmäßig das Kirchencafé. Im Anschluss an den Gottesdienst ist hier Raum für Begegnung und Gespräch, was im Alltag oft zu kurz kommt. Es werden Verabredungen getroffen, man tauscht Gedanken aus zur Predigt, uvm. Für das Kirchencafe braucht es Menschen, die bereit sind, an Sonntagen ca. 3 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen. Den aktiven Kirchencafé-MitarbeiterInnen sei an dieser Stelle ausdrücklich und ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt! Je mehr Menschen es gibt, die eine Aufgabe schultern, um so leichter ist es! In diesem Sinne suchen wir noch freiwillige HelferInnen, die sich vorstellen könnten, ca. einmal alle zwei Monate diesen Dienst an und in der Gemeinde zu tun. Auf Ihr Interesse und Ihren Anruf freut sich Gemeindediakon Tino Hilsenbeck, Tel. 98 68 89.



Gemeindeleben

Fasnetsnachmittag im Gemeindehaus

Um miteinander am „Schmutzigen Donnerstag“ Fasching zu feiern, kamen manche Seniorinnen und Senioren sogar mit bunten Hütchen und Perücken, ins bunt dekorierte Gemeindehaus.

Nach der Begrüßung und einer besinnlichen Einleitung durch Diakon Hilsenbeck wurde es musikalisch. Zur Klavierbegleitung von Walter Schmid an diesem Nachmittag sangen die Seniorinnen mit dem Kaffeelied den Kaffee herbei; dazu gab es die leckeren, traditionellen Fasnetsküchle, von Trude Hasert und Team gebacken, oder auch Brezeln. In der Zwischenzeit hatte sich ein langhaariger, stark geschminkter, sternbekleideter Gast mit Zauberhut eingefunden. Erst als dieser in die Bütt' stieg, um eine Büttreden zu halten, ist einigen Zuhörern aufgefallen, wer sich hinter dieser Aufmachung versteckte: Unser Gemeindediakon!

Mit viel Applaus und weiterem Liedersingen folgte eine etwas ältere, schick gekleidete Dame namens Röschen. Sie erzählte von ihrer Suche nach einem ‚heißen Höschen‘, was für viel Erheiterung sorgte, bis sie ihr perfekt genähtes und ihren Vorstellung entsprechendes heißes Höschen gefunden hatte und vorstellte. Die Begeisterung war großartig! Nach weiteren Liedern folgte ein Sketch über ein vornehmes Herrschaftsehepaar mit Dienstmagd in entsprechender Verkleidung. In den Dialogen musste sich zum Schluss die Herrschaftsdame durch ihre eigenen Worte gegenüber der Dienstmagd geschlagen geben. Dieses Stück wurde ebenso mit herzlichen Lachen und Klatschen quittiert. Zwischen so viel Singen, Spielen und Reden hielt es nicht mehr alle auf den Stühlen, so dass sich einige Anwesenden zu einer Polonaise formierten und durch den Saal zogen. Auf den Stühlen wieder Platz genommen, gab es noch eine Singlied-Gymnastik. Nach kurzer Verschnaufpause trat eine stattliche, blonde Dame mit Hut und Handtäschchen in den Raum und erzählte von den Folgen ihres geschiedenen Ehelebens.

Dieser gelungene, lustige und kurzweilige Faschingsnachmittag endete mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitarbeiter und Beteiligten, besonders für die Programmgestaltung der erheiternden Beiträge und Sketche von und mit Ruth Frodl, Ursula Haiplik, Martha Schwarz, Erika Sihler und Gemeindediakon Tino Hilsenbeck.

In gelockerter Stimmung ging man wieder nach Hause und noch manche Teilnehmerin dürfte auf dem Heimweg geschmunzelt haben.



Stellenausschreibung Organist/in

Die Christuskirchengemeinde sucht auf 1.6.06 als Nachfolger/in für Dieter Schmid eine/n Organist/in für die Gottesdienste in der Christuskirche.

Der Orgeldienst in der Christuskirche verteilt sich auf zwei Personen. Bei einer dienstlichen Inanspruchnahme von durchschnittlich jeweils 2,2 Wochenstunden sprechen und wechseln sich die beiden Organisten in der gleichgewichtigen Verteilung der Dienste ab.

Von den Bewerber/innen erwarten wir

- ◆ als fachliche Qualifikation die C-Prüfung,
- ◆ Sorgfalt in der Wahrnehmung und Begleitung der Gottesdienste
- ◆ Bereitschaft zum Zusammenwirken mit Pfarrer/in, Mesnerin, Chören, Gottesdienstteams
- ◆ Bereitschaft zur Fortbildung

Für die Begleitung neuer Lieder ist ein gutes E-Piano vorhanden. Bewerbungen erbitten wir bis 24. April an das Pfarramt I, Königstraße 17.

Neue Mesnerstellvertreterin

In den letzten Jahren hat Erna Stäb zusammen mit Tom Keierleber den Mesnerdienst übernommen, wenn Frau Rauscher frei hat. Nun hat sie zum Jahresende 2005 dieses Ehrenamt zurückgegeben. Herzlichen Dank, liebe Frau Stäb, für alle Zeit, alle Sachkunde, Sorgfalt und Liebe, mit der Sie in den letzten Jahren zum Gelingen vieler Gottesdienst beigetragen haben! Kirchengemeinderat, Pfarrerteam und Gemeindebüro danken Ihnen sehr! Wir freuen uns, dass Sie über die Mitarbeit im Gemeindedienst und die Mithilfe z.B. bei der Führung der Kirchenbücher weiter aktiv mit dabei sind, und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Neue ehrenamtliche Mesnerstellvertreterin ist neben Tom Keierleber jetzt Elisabeth Schloz!

Liebe Frau Schloz, wir danken Ihnen sehr für Ihre Bereitschaft und wünschen uns viele lebendige und geistvolle gemeinsame Gottesdienste!



Gemeindeleben

Freude und Trauer



Getauft wurden

09.10.05

Karolina Berchtold, Staufeneckstr. 24

30.10.05

Tim Frank, In den Weingärten 6

Kevin Kraft, Vogelgartenstr. 36

Sarah Zöllner, Weingartenstr. 97

26.12.05

Leni Blessing, In den Weingärten 44

Laura Hartner, Brighton/USA

Jason Löffler, Vogelgartenstr. 38

Luisa Oellig, Stuttgart

06.01.06

Marcel Holzwarth, Schwarzengasse 10

Franziska Ziehensack, Im Schönhut 12

15.01.06

David Fröhlich, Körnerstr. 11

Anita Kechter, Ziegelbachstr. 17

12.02.06

Lisa-Maria Grieger, Staufeneckstr. 54

Lucy Linder, Schwäb.Gmünd

05.03.06

Denise Rudolf, Wachtelweg 13

Maik Rudolf, Wachtelweg 13



Kirchlich bestattet wurden

13.11.05

Gertrud Weber, 91 Jahre

Möckenweg 6

24.11.05

Katharina Weimer, 76 Jahre

Keplerstr. 26

01.12.05

Emilie Fischer, 92 Jahre

Königstr. 60

02.12.05

Else Philipp, 98 Jahre

Giengen/Brenz

Marta Singer, 84 Jahre

Salach

20.12.05

Käte Knauer, 87 Jahre

Bad Boll

Gemeindeleben



21.12.05
Lore Blind, 88 Jahre
Hauptstr. 99

22.12.05
Lidwina Strübel, 94 Jahre
Bartenbach

23.12.05
Georg Wilhelm Link, 85 Jahre
Talstr. 17

19.01.06
Ruth Zahner, 69 Jahre
Sudetenstr. 30

03.01.06
Martha Alisch, 95 Jahre
Königstr. 60

20.01.06
Agnetha Kocis, 85 Jahre
Bühlweg 9

Hans Strähle, 73 Jahre
Zellerstr. 8

31.01.06
Maria Wurz, 86 Jahre
Königstr. 60

13.02.06
Anna Kubitzka, 85 Jahre
Brucknerstr. 3

14.02.06
Hedwig Lamer, 94 Jahre
Königstr. 60

15.02.06
Karl Frech, 73 Jahre
Öschstr. 41

21.02.06
Roland Hermle, 67 Jahre
Öschstr. 7

23.02.06
Werner Panteleit, 74 Jahre
Zellerstr. 25

24.02.06
Karl Haßler, 84 Jahre
Rudolfstr. 3

08.03.06
Elena Bretz, 62 Jahre
Hauptstr. 95

08.03.06
Fritz Schipprack, 61 Jahre
Weingartenstr. 51

14.03.06
Ruth Burkhard, 77 Jahre
Königstr. 60

29.03.06
Friedrich Sohns, 92 Jahre
Talstraße 28



Kinderbibelwoche in den Osterferien

JEREMIA



Herzliche Einladung an alle Schulkinder bis zur 6. Klasse zur Kinderbibelwoche!

Vom Mittwoch, 19. bis Sonntag 23. April singen, tanzen, basteln und spielen wir, hören Geschichten und gehen Freitag Abend auf Nachtwanderung.

Es geht um **Jeremia**, einen Propheten Gottes!
Das Team der KiBiWo freut sich auf Euch!

Mittw. u. Do.tag:	14.30 - 17.30 Uhr
Freitag:	14.30 - ca. 21 Uhr (mit Nachtwanderung)
Samstag:	10.00 – 11.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst für alle

Kosten: nur 3.-- € für alles! Bitte am ersten Tag mitbringen.

Anmeldung (Name/Alter/Adresse/Telefon tagsüber) bitte sobald wie möglich an das Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde, Königstraße 17. gemeindebuero@christuskirche-eislingen.de